

## ANMELDUNG

Senden Sie bitte Ihre Anmeldung für die Fachveranstaltung „Klimaneutraler Wohnungsbau in Hannover – sozial & wirtschaftlich“ bis zum 20.10.2017 per E-Mail oder Fax an:

Klimaschutz2050@hannover-stadt.de  
Fax 0511-168-43689

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Ich nehme mit ..... Personen teil:

Name

Institution/Firma

Straße

Ort

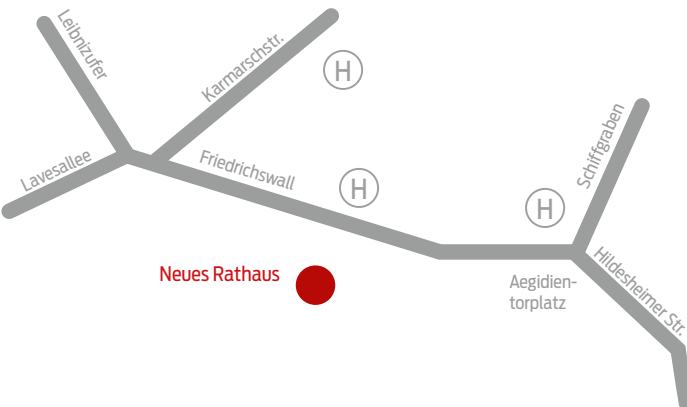
Telefon

E-Mail

## VERANSTALTUNGSORT

Neues Rathaus Hannover | Nebenräume des Gartensaals  
Trammplatz 2 | 30159 Hannover

Vom Bahnhof aus benötigen Sie zu Fuß 15 Minuten (1,2 km)  
Mit der Stadtbahn über die Haltestellen Aegidientorplatz (Linien 1, 2, 4, 5, 8, 10, 11 und 17) und Markthalle / Landtag (Linien 3, 7, 9)  
Mit dem Bus Haltestelle Rathaus / Friedrichswall (Linien 100, 200 und 120) erreichbar.



Landeshauptstadt **Hannover** Klimaschutzleitstelle

**LANDESHAUPTSTADT HANNOVER**  
**FACHBEREICH UMWELT UND STADTGRÜN**  
Klimaschutzleitstelle

Arndtstraße 1  
30167 Hannover  
67.11@hannover-stadt.de  
Tel.: 0511 168-45935  
www.klimaschutz2050.de

Koordination: Gabi Schlichtmann  
V.i.S.d.R.: Karin van Schwartzenberg  
Gestaltung: www.24zwoelf.de  
Bilder: Christian Wyrwa  
Druck: Umweltdruckhaus Hannover, gedruckt auf  
100% Recyclingpapier

Die Veranstaltung ist kostenfrei und findet im Rahmen der  
Klima-Allianz Hannover 2020 statt.

**KLIMA-ALLIANZ  
HANNOVER 2020**

www.klimaschutz2050.de  
www.klimaallianz-hannover.de



Do 26. 10. 2017 | Neues Rathaus Hannover

**KLIMANEUTRALER WOHNUNGSBAU  
FÜR HANNOVER**  
SOZIAL & WIRTSCHAFTLICH

Fachveranstaltung | Klima-Allianz Hannover 2020

LANDESHAUPTSTADT  
HANNOVER

**HANNOVER**



# KLIMANEUTRALER WOHNUNGSBAU FÜR HANNOVER SOZIAL & WIRTSCHAFTLICH

FACHVERANSTALTUNG | DO 26.10.2017 | 14 - 18 UHR | NEUES RATHAUS HANNOVER

Sehr geehrte Damen und Herren,

Hannover ist eine wachsende Stadt und möchte den großen Bedarf an nötigem Wohnraum möglichst schnell decken. Dabei sind wichtige Einflussfaktoren zu berücksichtigen, wie der Erhalt von Grün- und Freiflächen, die Anpassung der Gebäude an den Klimawandel, energetische Standards beim Bauen, Einsatz erneuerbarer Energien (z.B. Solaranlagen) sowie soziale, kulturelle und wirtschaftliche Aspekte. In diesem Gefüge gleichsam wichtiger Themen, rechtlicher Anforderungen und dem enormen Zeitdruck kommt schnell der Wunsch nach Vereinfachung auf.

Allerdings heißt „Neu Bauen“ auch gleichzeitig Stadt- und Lebensraum schaffen für viele Jahrzehnte. Genau deshalb sollte verantwortungsvolles Handeln im Sinne der nachfolgenden Generationen im Zentrum der Überlegungen stehen. Darin stecken nicht nur eine große Herausforderung, sondern auch eine Chance für die nachhaltige Stärkung des Standorts Hannover.

Ich möchte Sie daher ganz herzlich zu dieser Fachveranstaltung einladen, die Beispiele vorstellt, die Rahmenbedingungen noch einmal benennt und die Möglichkeit bietet, in den Dialog einzutreten, wie in Hannover auch zukünftig nachhaltig gebaut werden kann.

Ihre

Sabine Tegtmeyer-Dette, Erste Stadträtin, Wirtschafts- und Umweltdezernentin der Landeshauptstadt Hannover

**14:00 Uhr** Begrüßung

Karin van Schwarzenberg, Fachbereichsleiterin Umwelt und Stadtgrün, Landeshauptstadt Hannover

**Energieoptimierte Gebäude – Rahmenbedingungen auf Bundes- und EU-Ebene**

Ministerialrat Peter Rathert, Leiter des Referates „Gebäude- und Anlagentechnik, technische Angelegenheiten im Bereich Energie und Bauen“ im Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit

**Zukunftsweisender Wohnungsbau in Frankfurt: sozialverträglich und energieoptimiert**

Frank Junker, Vorsitzender der Geschäftsführung, ABG FRANKFURT HOLDING

**Warmmietkonzept im Passivhaus Möhringsberg - Neubau in Hannover-Nordstadt mit Kita, Wohnen und Büro**  
Torsten Schwarz, Geschäftsführer, PassivHausKonzepte

**ca. 15:40 Uhr** Kaffeepause

**Klimaneutralität im Gebäudebestand bis 2050**  
Dr. Burkhard Schulze-Darup, Architekt, Berlin

Kurzstatements lokaler Akteure

**1. Sozialverträgliches Wohnen:**

Randolph Fries, Geschäftsführer Deutscher Mieterbund (DMB) Hannover e.V.

**2. Wohnungsbau mit hohem Zeit- und Kostendruck:**

Eberhard Hoffmann, Geschäftsführer Studentenwerk Hannover

**3. Klimaschutzwille und Realität:**

Karsten Klaus, Geschäftsführer hanova (Gesellschaft für Bauen und Wohnen Hannover mbH)

Diskussion

Schlussresümee

**ca. 18:00 Uhr** Ende der Veranstaltung

**KLIMA-ALLIANZ  
HANNOVER 2020**